
DB Schenker liefert Coronatests

DB Schenker befördert derzeit verstärkt Testkits zur Diagnose von Covid-19. Die Lieferungen werden im Auftrag medizinischer Unternehmen durchgeführt und gehen an öffentliche Einrichtungen sowie Privatfirmen weltweit. Ein Beispiel hierfür ist der Transport einiger hunderttausend Testkits für den koreanischen Hersteller SD Biosensor. Die Schnelltests zur Identifikation von Antikörpern werden insbesondere in Länder gebracht, in denen die Anzahl infizierter Menschen besonders hoch ist.

SD Biosensor ist eines der größten Gesundheitsunternehmen in Korea. Die Schnelltests werden verwendet, um zu bestimmen, ob eine Person im Blut Antikörper entwickelt hat, welche das Coronavirus bekämpfen. Wenn solche Antikörper auftreten, ist dies ein Anzeichen dafür, dass sich die Person mit Covid-19 infiziert hat. Die Blutabnahme erfolgt mit einem sehr kleinen Nadelstich. Innerhalb von 10-15 Minuten ermittelt der Test ein Ergebnis.

Angesichts reduzierter Frachtkapazität auf Passagierflügen war es für SD Biosensor eine Herausforderung, die steigenden Produktionsmengen Testkits an die Besteller zu befördern. DB Schenker hat kurzfristig alternative Luftfrachtlösungen entwickelt, um die medizinischen Güter von den Produktionsstätten nahe Seoul in zahlreiche Regionen weltweit zu liefern.

DB Schenker unterstützt mehrere pharmazeutische Entwickler und Produzenten im Transport von Testkits, beispielsweise auch in den Vereinigten Staaten. Im Rahmen einer kürzlich bekannt gegebenen Partnerschaft mit dem Sportwagenhersteller Porsche bringen Dutzende Vollcharterflüge medizinische Ausrüstung aus China nach Deutschland.
(ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Schenker.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schenker